

Positionspapier zum Thema „Eine starke Hochschule Bremerhaven“ für die Unterweserkonferenz am 30.09.2014

Eine starke Hochschule Bremerhaven

Die Hochschule Bremerhaven leistet einen zentralen Beitrag zur Bewältigung des Strukturwandels im Oberzentrum Bremerhaven. Der stetige Ausbau der maritim geprägten Hochschule und die bedarfsorientierte Entwicklung von Studiengängen führen zu einer zunehmend wahrnehmbaren regionalökonomischen Wirkung, die durch die auch überregional anerkannte Kompetenz im Technologietransfer noch verstärkt wird.

Die durch den Wissenschaftsplan 2020 beschriebene Entwicklung für die Hochschule Bremerhaven bietet zwar eine Orientierung bei den weiteren Planungen, jedoch ist für die Region nach einer bereits erfolgten Reduzierung von HochschullehrerInnenstellen durch den Hochschulgesamtplan V nunmehr eine deutliche Ausweitung der Studienplatzkapazität dringend erforderlich.

Damit einher geht die Stärkung sowohl des Wirtschafts- als auch des Wissenschaftsstandortes Bremerhaven. Für die Standortentscheidung von Unternehmen, gerade in strukturschwachen Städten wie Bremerhaven, kommt dem Angebot an hochqualifizierten Arbeitskräften und der Bereitstellung wissensbasierter Dienstleistungen eine besondere Bedeutung zu.

Die Unterweserkonferenz appelliert

an den Senat der Freien Hansestadt Bremen und die Bremische Bürgerschaft, die Hochschule Bremerhaven mittelfristig auf 5.000 Studierende auszubauen.